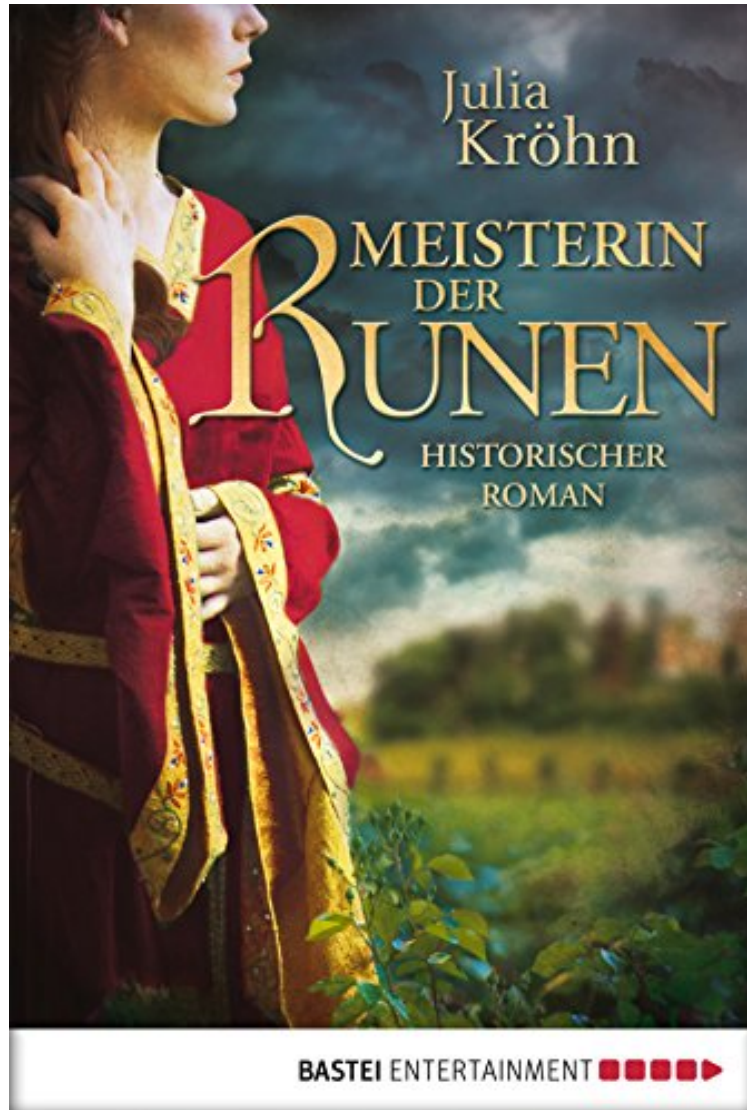


## Meisterin der Runen: Historischer Roman

Von Julia Krhn

audiobook / \*ebooks / Download PDF / ePub / DOC



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #244291 in eBooksVerffentlicht am: 2013-12-19Erscheinungsdatum: 2013-12-19File Name: B00DQ5Q1MC | File size: 48.Mb

**Von Julia Krhn : Meisterin der Runen: Historischer Roman** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Meisterin der Runen: Historischer Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Das Geheimnis der GrfinVon karin1910Wie schon die Vorgngerromane Tochter des Nordens und Kinder des Feuers: Historischer Roman ist auch dieses Werk in der Normandie des Frhmittelalters angesiedelt.Die Geschichte beginnt im Fecamp des Jahres 996: Whrend der Graf der Normandie im Sterben liegt, belauscht die 10jhrige Agnes ein Gesprch zweier Mnche, aus dem hervorgeht, dass die beiden ein Geheimnis aufzudecken planen, welches die Zukunft der

Normandie bedrohen kann. Wird es dem Mädchen gelingen, den Zusammenbruch der ihr bekannten Welt zu verhindern? Die Haupthandlung des Buches - in die immer wieder ein paar Szenen aus Fecamp eingeschoben werden - setzt dann aber bereits vor 30 Jahre früher ein: 962 landen Gunnora und ihre Familie von Dänemark kommend an einem Strand der Normandie. Doch ihre Hoffnungen auf ein besseres Leben werden jäh zerstört als eine Horde Krieger vor die Neuankömmlinge herfällt. Gunnoras Eltern und fast alle anderen werden grausam niedergemetzelt, nur ihr selbst und ihren drei jüngeren Schwestern gelingt die Flucht. Sie schwört Rache für den Tod der Eltern und ist entschlossen, die Erinnerung an ihre nordische Heimat auch in dem von ihr als feindlich empfundenen, fremden Land weiter aufrecht zu erhalten - insbesondere diejenige an die Kraft der Runen, welche ihre Mutter sie gelehrt hatte. Doch auch der Mann, der für den Verfall auf die dänischen Siedler verantwortlich war, nimmt sich vor, die unliebsame Zeugin seines Tuns aufzusprengen. Am Hof in Rouen hat Alruna inzwischen ganz andere Probleme. Schon lange ist sie in Graf Richard verliebt, doch dass dieser ihre Liebe nicht erwidert, droht ihr Herz zu vergiften. Das Buch spielt in einer interessanten historischen Epoche. Es beschreibt die spannungsgeladene Situation in einem Land, das zu einem Schmelztiegel verschiedener Völker wird und in dem fränkisch-christliche sowie nordisch-heidnische Einflussfaktoren miteinander ringen. Es thematisiert die schwierige Lage von Graf Richard, dem, obwohl er sich zum Christentum bekennt, als Nachfahre der gefürchteten Nordmänner seine Nachbarn mit Misstrauen und Verachtung begegnen, der sich andererseits aber Aufständen dänischer Einwanderer gegenüber sieht, die ihm vorwerfen, seine Herkunft zu verleugnen. Aber auch die Situation der einfachen nordisch-stämmigen Menschen wird dargestellt, die sich oftmals der Christianisierung gänzlich verweigern oder trotz Taufe weiterhin den alten heidnischen Bräuchen anhängen. Man kann hier also - insbesondere durch Gunnora - vieles über die alte nordische Kultur und Götterwelt, vor allem aber über die Runen und ihre magische Macht, erfahren. Der Erzählstil ist mitreißend, durch den Wechsel zwischen den verschiedenen Handlungssträngen entsteht eine fesselnde Dynamik und obwohl einiges vorhersehbar ist und manche Zusammenhänge leicht erahnbar sind, wird doch bis zum Schluss eine gewisse Spannung aufrecht erhalten. Ich hatte allerdings oftmals Schwierigkeiten, mit den Protagonistinnen richtig warm zu werden. Gunnora war mir vor allem zu Beginn zu kühl und stur und in ihrem Verhalten häufig widersprüchlich. Im Laufe der Zeit konnte man aber doch gut ihre innere Zerrissenheit spüren, zwischen dem Willen, ihrer Kultur treu zu bleiben, dem Hass auf die Christen, denen sie die Schuld am Tod ihrer Eltern gibt, den sich dennoch entwickelnden Sympathien und der Notwendigkeit (auch zum Wohle ihrer Schwestern) trotz allem ihren Platz in dem fremden Land zu finden. Bei Alruna ist es mir dagegen schwer gefallen, irgendwelche positiven Eigenschaften auszumachen. Sie ist zu ich-bezogen und zu gleichgültig gegenüber den Gefühlen anderer. Aber sicherlich haben auch solche Figuren ihre Berechtigung. Fazit: Obwohl mir diese Werk nicht ganz so gut gefallen hat wie frühere Romane der Autorin, kann ich es insgesamt doch weiterempfehlen, vor allem an Leser, die sich für die alte nordische Kultur und/oder die Geschichte der Normandie interessieren. 4 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Blutleer Von Mercedes In der ersten Hälfte des Buches ist es schwierig, in die Geschichte überhaupt hineinzufinden, denn sie startet mit Ortsprüngen zwischen gleich zwei scheinbaren Hauptcharakteren, Gunnora und Alruna, und zusätzlich noch wiederholten Zeitsprüngen in die Zukunft, wo über die Erlebnisse eines kleinen Mädchens namens Agnes berichtet wird. Nachdem ich mich dann orientiert und kapiert hatte, dass Gunnora die eigentliche Hauptrolle spielt, wurde ich mit dieser genauso wenig warm wie mit Alruna, weil beide Frauencharaktere überwiegend unsympathisch überkamen. Die eine ist überwiegend trotzig, die andere voller Hass - ein bisschen mehr Positives sollte man seinen Figuren schon schenken, damit der Leser Freude an deren Abenteuern gewinnt. Besonders enttäuscht hat mich die völlig oberflächliche Behandlung des Runen-Themas. Die Bedeutungen dieser hochinteressanten Zeichen werden jeweils nur angerissen, und irgendwie hat deren Einsatz im Fortlauf der Geschichte merkwürdigerweise gar keinen Einfluss auf das Geschehen. Und auch beim Titel wurde daneben gegriffen, denn Gunnora verliert ihre runenkundige Mutter bereits in jungen Jahren und hatte dadurch folglich erst wenig umfangreichen Einblick in die Arbeit mit den Runen gewinnen können. Im Verlauf der Story wird sie von niemandem weiter unterwiesen, ihre Nutzung der Runen beschränkt neben kleinen, unmotiviert wirkenden Zeichnungen auf einen Aufenthalt im Wald, wo Gunnora für Bauersfrauen eine zeitlang die weise Frau gibt. Wie also soll sie eine Meisterin ihres Fachs geworden sein? Das bleibt mir rätselhaft. Vermutlich wurde der Titel deshalb gewählt, weil er gut klingt und neugierig macht. Der Schreibstil der Autorin ist okay, die Sätze sind flüssig und teilweise auch mal richtig schön formuliert, jedoch wird die Story nur sehr zögerlich vorangetrieben, klare Höhepunkte fehlen. Selbst der Schluss ist vorhersehbar und weckte in mir keinerlei Emotion. Also, alles in allem echt wenig beeindruckend. Ich will beim Lesen gefesselt werden, mit den Protagonisten leiden und mich für sie freuen, aber das passierte mir hierbei an keiner Stelle. Selbst nach einer schönen Liebesgeschichte sucht man hier vergebens.

Kurzbeschreibung Normandie, 962: Als die junge Dänin Gunnora mit ihrer Familie zum ersten Mal normannischen Boden betritt, glaubt sie fest daran, ein schnelles, neues Leben beginnen und ihrer Mutter in der Kunst der Runenmagie nacheifern zu können. Aber aus dem Traum wird bald ein Kampf ums Überleben. Ihre Eltern sterben, und Gunnora muss, alleine auf sich gestellt, für ihre Schwestern sorgen. Ihr Leben verändert sich jedoch jäh, als sie Richard, dem Herzog der Normandie, begegnet ... Kurzbeschreibung Normandie, 962: Als die junge Dänin Gunnora mit ihrer Familie zum ersten

Mal normannischen Boden betritt, glaubt sie fest daran, ein schnes, neues Leben beginnen und ihrer Mutter in der Kunst der Runenmagie nacheifern zu können. Aber aus dem Traum wird bald ein Kampf ums Überleben. Ihre Eltern sterben, und Gunnora muss, alleine auf sich gestellt, für ihre Schwestern sorgen. Ihr Leben verändert sich jedoch jäh, als sie Richard, dem Herzog der Normandie, begegnet ...